

Pressemitteilung der Quodlibet-Buchhandlung  
zum 25jährigen Jubiläum im März 2012

**„Ein Vierteljahrhundert Buchhändler aus Leidenschaft“ – so das Resümee des Quodlibet-Teams zum 25jährigen Jubiläum. Mut und die Unbekümmertheit von drei jungen Menschen standen am Anfang der langen Reise. Nach gründlichem „Städte-Check“ entschieden sich Gerold Belzer, Jeanette Grebe und Frank Schwarz für Neustadt an der Weinstraße, mieteten in der Klemmhof-Passage einen kleinen Laden an und stürzten Sie sich in das Abenteuer „Selbständigkeit“. Nach einer Dekade direkt am Elwedritschebrunnen, befindet sich die Quodlibet Buchhandlung nun schon seit 2006 in einem einladend freundlichen Laden mit Naturholzmöbeln in der Kellereistraße. Individuelle Beratung vor allem in den Schwerpunktbereichen Belletristik, Kinderbuch und Religion stehen an erster Stelle, wenn es darum geht die Wünsche der Kunden zu erfüllen und das gelingt dem Quodlibet-Team sehr erfolgreich. Das Jubiläum wird mit einer Aktionswoche in der Zeit vom 6.-15.3.2012 gebührend gefeiert.**

Hauptmotivation für die Eröffnung der Buchhandlung vor 25 Jahren war die Idee des selbstbestimmten Arbeitens, hierarchiefrei, gleichberechtigt – „ohne Chef“ eben. Die Gründung von Quodlibet fiel in die Entstehungsphase des Projekts „WESPE“, in dem sich Ende der 80er Jahre selbstverwaltete Firmen mit ökologischem, politischem oder kulturellem Anspruch zusammenschlossen, und zu denen z.B. der Bioladen „Abraxas“, der Kulturverein „Wespennest“ oder das Wirtshaus „Konfetti“ zählen.

Quodlibet ist der Idee der Selbstverwaltung bis heute treu geblieben. Alle haben Mitspracherecht „auf Augenhöhe“. Gleichzeitig genießt jeder in seinem Arbeitsbereich absolute Gestaltungsfreiheit. Gute Laune und Spaß an der Arbeit sind dadurch vorprogrammiert. Das spürt man sofort, wenn man den gemütlichen Laden in der Neustadter Innenstadt betritt.

Das Konzept der individuellen Beratung durch Menschen, die nicht bloß irgendeine Ware verkaufen wollen – Menschen, die sich mit Leidenschaft und Freude in der Welt des gedruckten Buches bewegen – kam gut an. So war es nach knapp 10 Jahren an der Zeit für eine Vergrößerung: Der Umzug an den Elwedritschebrunnen stand an. Die bisherige Auszubildende Sabine Brandenburger wurde übernommen und betreut seit dem mit viel Engagement den Bereich Kinder- und Jugendbuch.

2006 entschloss sich das Quodlibet-Team für eine erneute Veränderung: Ein auslaufender Mietvertrag und eine freie Immobilie gaben den Ausschlag für einen Umzug in die Kellereistraße 10 – wo die Buchhandlung heute noch zu finden ist.

„Trotz vergrößerter Fläche, war es uns wichtig, für die Kunden das gemütliche „Quodlibet-Ambiente“ beizubehalten“, so Gerold Belzer. Er trägt keinen geringen Anteil am „Einkaufsgefühl“, ist er doch der „Ladenbauer“ unter den Quodlibets und hat alle Regale selbst entworfen und gebaut. „Der Umzug war die richtige Entscheidung im richtigen Moment“ pflichtet Jeanette Grebe bei. „In der Kellereistraße sind wir nicht nur für unsere Stammkunden besser erreichbar, sondern bieten auch für neue Kunden interessante Entdeckungsmöglichkeiten“. Für die kleinen Besucher gibt es ein extra Spielzimmer, so können sich Eltern in Ruhe umschauen, während der Nachwuchs beschäftigt ist.

Gut gerüstet behauptet sich die inhabergeführte kleine Buchhandlung erfolgreich neben dem großen Mitbewerber. Dies liegt natürlich auch an der breiten aber keineswegs zufälligen Auswahl der angebotenen Bücher. „Hier zeigt sich, dass wir allesamt gerne lesen, und das spüren unsere Kunden“, weiß Frank Schwarz zu berichten. „Wir beraten fachkundig und engagiert, aber nicht aufdringlich“.

Der Erfolg geht indes nicht ohne überdurchschnittliches Engagement der Mitarbeiter: Neben einem großen Lesepensum stehen verschiedenste Aktionen für die Kunden auf dem Programm. Da ist auch schon einmal eine Fahrt in eine Straßburger Buchhandlung dabei, ein Filz-Workshop und natürlich auch Lesungen und der alljährliche Abend mit den Buchtipps der „Quodlibets“.

„Außerdem hat Leseförderung bei uns einen ganz großen Stellenwert“, ergänzt Sabine Brandenburger, die für ihre bühnenreifen Buchvorstellungen in Kindergärten und Schulen bei den Kids und den Eltern sehr beliebt ist. Dafür wurde Quodlibet die Auszeichnung „Anerkannter Lesepartner – Leselust Rheinland-Pfalz“ verliehen. Schnell zeigte sich, dass in diesem Bereich Verstärkung unbedingt notwendig ist, und so kam bald nach dem Umzug Petra Horr für den Bereich Kinder- und Jugendbuch ins Team. „Durch ihr offene Art und die Begeisterung für Kinderbücher ist sie eine Idealbesetzung und bei Quodlibet gar nicht mehr wegzudenken“ so die einhellige Meinung im Team.

Im Jahr 2008 stand dann erneut eine Erweiterung an: Katharina Niesen begann eine Ausbildung zur Buchhändlerin, die sie Anfang 2011 mit Bravour bestanden hat. Sie wurde im Rahmen der Aktion „Die Besten“ von der IHK Pfalz ausgezeichnet für eine sehr gute Abschlussprüfung. „Das war ein sehr bewegender Moment für mich“ meint die junge Buchhändlerin. „Katharina Niesen ist ein absoluter Glücksfall für uns“ so der Kommentar von Jeanette Grebe. „Sie spricht ein jüngeres Publikum an, das hat uns bisher gefehlt, wir sind froh, dass sie auch weiterhin bei uns ist“ ergänzt Sabine Brandenburger.

Trotz aller Leidenschaft für das gedruckte Buch, sind auch die neuen Medien bei Quodlibet tägliches Thema. Seit geraumer Zeit betreibt das Team unter [www.quodlibet.de](http://www.quodlibet.de) eine eigene Homepage mit Katalog und Bestellmöglichkeit und persönlichen Lese-Tipps. „Wir sind mit der immer noch weiter steigenden Resonanz bisher ganz zufrieden“ meint Gerold Belzer. Auch verschiedene E-Book-Reader wurden von den Mitarbeitern getestet und sind bei Quodlibet verfügbar. „Es ist uns wichtig, dass wir uns auch in diesem Bereich gut auskennen und unseren Kunden Empfehlungen geben können“ sagt Frank Schwarz. Seit einigen Jahren besteht außerdem eine enge Kooperation mit dem pfälzischen Bibelverein. So ist beispielsweise immer eine große Auswahl von Bibelausgaben bei Quodlibet vorrätig.

Das 25jährige Jubiläum feiert Quodlibet mit vielfältigen Veranstaltungen. Das reicht von einer Autorenlesung mit Thommie Bayer über einen musikalischen Abend mit Walz-Liedern und -Texten bis hin zu einem Aktionstag zusammen mit der Firma Grübius mit Zauberei, Kinderschminken, Musik, „Sekt und Selters“. Den Abschluss bildet ein Abend mit Ludwig Burgdörfer (MÖD Landau), der für seine heiteren biblischen Geschichten bekannt und sehr beliebt ist.